



Evangelischer Kirchenbezirk Göppingen



Medienliste

Schuldekanat Göppingen und
Kreismedienzentrum Göppingen

– zum Thema: „500 Jahre Reformation“

4602318 Reformation

Länge: 80 min 1 Produktionsjahr: 2005 A(8-10); J(12-18); Q

Die Reformation kennzeichnet nicht nur die tiefgehende und umfassende Veränderung der christlichen Kirchen, sondern bezeichnet zugleich eine Zeitenwende, die unsere Geschichte nachhaltig beeinflusst hat. Die DVD thematisiert die theologischen ebenso wie die historischen Gegebenheiten, die die Reformation auslösten und einen Prozess des Wandels in Kirche und Gesellschaft in Gang setzten. Die DVD bietet ein breites Spektrum an Zugängen zur Reformation in den Kapiteln: "Vorgeschichte", "Reformatoren in Wittenberg", "Reformation und Reich", "Calvinismus in Frankreich" und "Spuren der Reformation".

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial

4602553 Die Revolution der Buchstaben

Länge: ca. 38 min 1 Produktionsjahr: 2008 A(6-8)

Die Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg Mitte des 15. Jhs. ist einer der entscheidenden Kulturfaktoren der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit. Das gedruckte Wort als Massenmedium in Form von Büchern und Flugschriften wirkte wie ein Katalysator auf viele Entwicklungen wie Humanismus und Renaissance, die Anfänge der modernen Naturwissenschaften und die Reformation und begründet somit den Beginn der Moderne. Die Auswirkungen der Kommunikationsrevolution des 15. Jhs. laden zum Vergleich mit den heutigen Entwicklungen auf dem Gebiet der digitalen Kommunikation und Informationsverarbeitung ein. Das Medium bietet in thematischer Gliederung Filmsequenzen, didaktisch aufbereitetes Bildmaterial, ein interaktives Lernobjekt "Der Buchdruck Johannes Gutenbergs" sowie Arbeitsmaterialien und Internettipps zum Komplex Buchdruck und Kommunikation in der Frühen Neuzeit Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.

4611117 Gewissen

Länge: ca. 22 min 1 Produktionsjahr: 2014 A(7-9); SO

Das Gewissen gilt als die zentrale Instanz zur Bildung moralischer Urteile und ist Gegenstand zahlreicher philosophischer, anthropologischer und theologischer Erörterungen. Es ist zugleich aber auch ein ganz alltägliches Phänomen, mit dem jeder Mensch in Konfliktsituationen konfrontiert wird. Die Kurzfilme "Julian" und "Kutsushita" handeln von Gewissensentscheidungen, Gewissensbissen sowie dem Mut, für seine Überzeugungen einzustehen. Zusatzmaterial: 13 Bilder; 9 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.

4651689 Luther; Dreißig Jahre Krieg

Länge: ca. 90 min 1 Produktionsjahr: 1992 A(7-8)

LUTHER (ca. 45 min): 1450 - 1550. Die Auswirkungen der italienischen Renaissance und des Humanismus beeinflussen auch in Deutschland Politik, Kunst und Denken. Sie bringen nicht zuletzt die bisher unangefochtene Katholische Kirche ins Wanken und münden in der Reformation und den Bauernkriegen.

DREIßIG JAHRE KRIEG (ca. 45 min): 1550 - 1700. Die Auswirkungen des Machtverfalls der Kirche infolge der Reformation prägen das 16. und 17. Jh. in Deutschland. Gegenreformation und Dreißigjähriger Krieg bremsen die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland und finden im Westfälischen Frieden ihr vorläufiges Ende.

– zum Thema: „500 Jahre Reformation“

4651999 Luther

Länge: ca. 121 min | Produktionsjahr: 2003 A(7-10); J(14-18); Q

Deutschland, 1505: Der junge Martin Luther gerät in ein grauenvolles Unwetter, ein Blitz verfehlt ihn nur knapp. Zu Tode geängstigt gibt er sein Studium der Rechte auf und wird Mönch im Augustiner-Kloster zu Erfurt. Nach seiner Pilgerfahrt nach Rom 1510 geht er zum Theologiestudium nach Wittenberg, wo er 1517 seine 95 Thesen als Protest gegen den von Papst Leo X. initiierten Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche schlägt. Rom verlangt den Widerruf der Thesen, doch Luther bleibt standhaft. Auch vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Worms 1521 erkennt er nur eine Autorität an: die Bibel. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, wird Luther zum Ketzer erklärt. Auf die Wartburg in Sicherheit gebracht, übersetzt er dort das Neue Testament ins Deutsche. Luthers Lehren finden immer mehr Anhänger, der Kampf um die Reformation beginnt. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; weitere Filmausschnitte; Audiobeispiele; Fotos; Grafiken u.v.m. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; methodische Tipps für den Einsatz der DVD; medienpezifische Tipps u.v.m.

4655660 Kirchliche Feste IV

Länge: ca. 60 min | Produktionsjahr: 2005 A(1-6); J(6-12); SO

Vier Kurzfilme wollen folgende Fragen näher erläutern: Was feiert man am Reformationstag? An wen denken wir an Allerheiligen? Wozu ist der Buß- und Betttag da? Wer war der Heilige Martin? Zusatzmaterial: Beschreibungen der Feiertage; Ausführliches Arbeitsheft.

4656093 Iss und trink!

Länge: ca. 23 min | Produktionsjahr: 2006 A(7-9); J(14-18); Q

Der Film zeigt die Geschichte des Abendmahls mit knappem aber pointiertem Kommentar. Spots auf Episoden aus dem Alten Testament, die jüdischen Wurzeln des christlichen Abendmahls freilegend, über die unterschiedlichen Erzählungen der Evangelien bis hin zu Martin Luthers Reduktion der Sakramente auf Taufe und Abendmahl zeigen eine Jahrtausende währende Tradition und lassen ein in sich schlüssiges Gesamtbild entstehen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Information zur Entstehungsgeschichte und Zielsetzung des Mediums; Making Of zur Filmemacherin; Drehbuch; Bildergalerie - Bilder zum Ausdrucken; Arbeitsblätter; Unterrichtsentwürfe; kommentierte Medien- und Linkliste; Vorschläge zum Einsatz im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in der Gemeindegemeinschaft.

4657081 Von Drachen, Mäusen und Laternen

Länge: ca. 36 min | Produktionsjahr: 2007 E(5-6); A(1-2); SO; J(6-8)

Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter.

4657846 Katholisch - Evangelisch

Länge: ca. 45 min | Produktionsjahr: 2009 A(5-6); J(10-14)

Das Medium zeigt Gemeinsames, Ähnliches und Unterschiedliches der beiden Konfessionen auf und verdeutlicht, wie es zur Trennung in eine katholische und eine evangelische Kirche kam.

Enthalten sind vier Filme:

GEMEINSAMES (ca. 6 min): Was uns verbindet; Gelebte Ökumene.

ÄHNLICHES (ca. 20 min): Eucharistie - Abendmahl; Heilige Messe; Gottesdienst; Sakramente; Pfarrer; Firmung - Konfirmation.

UNTERSCHIEDLICHES (ca. 8 min): Papst; Marienverehrung; Heiligenverehrung; Feiertage.

WIE ES ZUR TRENNUNG KAM (ca. 10 min): Missstände; Ängste; Ablass; Luther; Trennung.

Zusatzmaterial ROM-Teil: Lexikon; Arbeitsblätter.

– zum Thema: „500 Jahre Reformation“**4659074 Meilensteine der Wissenschaft**

Länge: ca. 57 min 1 Produktionsjahr: 2007 A(5-10)

DAS RECHNEN (ca. 15 min): Noch bis zu Beginn der Neuzeit um 1500 konnte ein Großteil der Bevölkerung nicht rechnen. Der Mann, der dies ändern sollte, war Adam Ries, besser bekannt unter dem Namen Adam Riese.

DIE ANATOMIE (ca. 15 min): Leonardo da Vinci (1452 - 1519) studierte als erster Künstler das Aussehen des menschlichen Körpers, indem er Leichen seziierte. Seine Zeichnungen haben das Bild des Menschen verändert.

DER BUCHDRUCK (ca. 15 min): Johannes Gutenberg (um 1400 - 1468) erfand die beweglichen Drucklettern. Seitdem gehören Bücher zum Alltag der Menschen. Ohne Bücher ist weder der Humanismus noch die Reformation denkbar.

DAS DYNAMIT (ca. 15 min): Die alljährliche Nobelpreisverleihung findet weltweite Beachtung, doch nur wenige wissen, dass die Preise von einem Mann gestiftet wurden, der als Erfinder des Dynamits und als einer der erfolgreichsten Unternehmer des 19. Jahrhunderts Geschichte machte.

Zusatzmaterial: Trailer, Weblinks, Gewinnspiel.

4659198 Wer schlug die Thesen an die Tür?

Länge: ca. 27 min 1 Produktionsjahr: 2006 A(3-6); SO; T

Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren von Martin Luther und zeigt, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nischke teilen sich ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit ihnen zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche Dank Luther auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo und warum möglicherweise Luther die berühmten Thesen dazu an die Tür schlug. Im Lutherhaus vermittelt Willi seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit.

Zusatzmaterial: Filmsequenzen aus dem Luther-Spielfilm sowie zum Buchdruck; Hörstücke; Lieder zum Mitsingen; Bilddokumente. ROM-Teil: Bildergalerie; Bilder zum Ausdrucken; Unterrichtsentwürfe für die Grundschule; Vorschläge zum Einsatz im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in der Gemeindegarbeit; Arbeitsmaterialien; Internetlinks; Medienempfehlungen.

4662858 Was glaubst denn du?

Länge: ca. 22 min 1 Produktionsjahr: 2008 A(5-6); SO; J(10-16)

Edith und Martin besuchen dieselbe Schulklasse. Auf Ediths Bitte hin treffen sie sich zum Lernen. Doch das evangelische Mädchen zeigt sich viel interessierter an einem Bild von Sankt Martin im Zimmer des katholischen Jungen als für die langweiligen Rechenaufgaben. Sie schlagen im Internet-Heiligenlexikon ihren Namen nach und finden Edith von Stein. Heilige? Ein fremdes Terrain für Protestanten. Über Bilder und Kommentare werden weitere Heilige erwähnt und davon erzählt, dass die evangelische Kirche für außergewöhnliche Menschen, die ihr persönliches Glück nicht oben an stellten, keine Namenstage kennt. Hier kommt Dietrich Bonhoeffer ins Spiel. Vor allem aber wird erklärt, wie Martin Luther die christliche Kirche reformieren wollte und sie dabei ungewollt in zwei Konfessionen spaltete. Unterschiede zwischen Katholiken und Protestanten, etwa was die Sakramente angeht, kommen genauso wie Verbindendes zur Sprache. Zusatzmaterial: Filmausschnitte; Unterrichtsentwürfe; Unterrichtsvorschläge; Arbeits- und Materialblätter; Bildergalerien; Medientipps.

– zum Thema: „500 Jahre Reformation“**4663230 Zum Gespräch geboren - Philipp Melanchthon**

Länge: ca. 60 min | Produktionsjahr: 1997 A(7-10); J(14-18); Q

Philipp Melanchthon aus Bretten, Freund und Weggefährte Luthers, hat die Geschichte der Reformation in Deutschland entscheidend mitgeprägt. Seinen Ruhm verdankt er auch seinen bildungspolitischen Erfolgen. Er gründete zahlreiche protestantische Gelehrtenschulen und war maßgeblich am Aufbau von Universitäten beteiligt. Im Schatten seines Freundes Martin Luther versuchte er unermüdlich Reformation und Humanismus, Protestantismus und Katholizismus zu versöhnen. Melanchthon gilt heute als einer der Vordenker der Ökumene. Zusatzmaterial: Filmausschnitte; Musikstücke; Bildergalerie zu Melanchthons Leben und Wirken; Basisinformationen; Bilder; Unterrichtsmaterialien; Vorschläge für Gemeindegemeinschaft; Arbeitsblätter; Ausstellungstafeln.

4666513 Zur Geschichte der Reformation I

Länge: ca. 14 min | Produktionsjahr: 2011 A(7-8); J(14-16); Q

Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzl, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

4666514 Zur Geschichte der Reformation II

Länge: ca. 14 min | Produktionsjahr: 2011 A(7-8); J(14-16); Q

Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u.a. (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

4668206 Katharina von Bora

Länge: ca. 45 min | Produktionsjahr: 2009 A(7-10); SO; Q

Als der aufrührerische Mönch die entlaufene Nonne Katharina von Bora heiratet, löst das einen Skandal aus. "Mönchshure" nennt die katholische Kirche Katharina und macht sie berühmt. Luther ist nicht Katharinas erste Wahl, und auch der Reformator hat zunächst ein Auge auf eine andere der ehemaligen Nonnen geworfen. Doch was als Vernunfthehe begann, wird bald eine echte Liebesbeziehung.

Zusatzmaterial: 5 Filmextras; 14 Szenenbilder; Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 10 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 14 Szenenbilder; Themen A-Z; Medientipps.

4669647 500 Jahre Reformation

Länge: ca. 18 min | Produktionsjahr: 2013 A(8-13)

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel. Dieser Tag symbolisiert den Beginn der Reformation in Europa. Kaum ein historisches Geschehen hat die Welt so verändert wie die Reformation vor 500 Jahren. Gibt es heute überhaupt noch einen Unterschied zwischen der katholischen und evangelischen Kirche in Deutschland? Ist die Arbeit eines Seelsorgers oder Gemeindeleiters unabhängig von der Konfession im Prinzip nicht dieselbe? Für ein Gemeindeglied stellt sich kaum mehr ein äußerlicher Unterschied zwischen dem Gemeindeleben in der evangelischen oder katholischen Kirche dar. Der Unterrichtsfilm besucht zwei Pfarrerinnen in der Lutherstadt Eisleben und einen katholischen Priester in Erfurt, die an Orten wirken, die eng mit der Biografie Martin Luthers verbunden sind. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Bedeutung die Reformation hatte und wo sie heute noch in Kirche und Gesellschaft ihre Spuren hinterlassen hat. Zusatzmaterial: Didaktische Begleitmaterialien.

– zum Thema: „500 Jahre Reformation“**4669877 Der Bauer stund auf im Lande**

Länge: ca. 16 min 1 Produktionsjahr: 2013 A(7-10); SO
Realszenen und zeitgenössische Dokumente veranschaulichen wesentliche Ursachen des Bauernkrieges: die rechtlich-soziale Situation der Bauern und ihre wirtschaftliche Abhängigkeit, die Missstände innerhalb der Kirche sowie Luthers Kritik und seine Wirkung im religiösen und politischen Bereich. (1980)
Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

4670188 Die Welt um 1500 II

Länge: ca. 26 min 1 Produktionsjahr: 2013 A(7-10); SO; Q
Martin Luther, Mönch und Theologe: Mit seiner Kritik will er die Kirche reformieren – nicht spalten. Doch genau das geschieht. Seine neue Glaubenslehre wird durch den Buchdruck verbreitet und verändert die Welt – bis heute. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Reformation in Wittenberg über ihre Ausbreitung in ganz Europa. Er veranschaulicht das Ende der katholischen Kirche als einzige, universale Kirche. Unterschiedliche theologische Glaubensvorstellungen sind jetzt in der Welt. Überall zeigt sich: Das Zeitalter der Konfessionalisierung ist extrem konfliktträchtig.
Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.

4672170 Episoden aus dem Bauernkrieg 1525

Länge: ca. 15 min 1 Produktionsjahr: 2014 Q
Am Beispiel von zwei bekannten, aber unterschiedlichen lokalen Ereignissen (Kloster Weißenau und Stadt und Burg Weinsberg) werden Anfangserfolge der Bauern im Frühjahr 1525 geschildert. Zugleich wird durch eine Gegenüberstellung zweier Schriften Martin Luthers ("Von der Freiheit eines Christenmenschen", "Wider die mörderischen und räuberischen Rotten der Bauern") der Stimmungsumschwung des Reformators gegen die aufständischen Bauern deutlich gemacht. Historische Dokumente, verknüpft mit realen szenischen Darstellungen, geben dem Film Authentizität und dramatische Wirkung.
Zusatzmaterial: Filmsequenzen; 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

4672171 Bauernkrieg 1525: Die Bauern werden geschlagen

Länge: ca. 15 min 1 Produktionsjahr: 2014 Q
Die Herren setzen sich gegen die Bauernhaufen zur Wehr; sie organisieren sich im Schwäbischen Bund, einem Zusammenschluss von Fürsten, Rittern und Reichsstädten unter zentraler Führung. Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen die taktische und militärische Überlegenheit des Bundes und die hoffnungslose Unterlegenheit der einzelnen operierenden Bauernhaufen. Am Beispiel Thomas Müntzers wird die besondere Situation der Thüringer Bauern und ihre vernichtende Niederlage gezeigt. Die Folgen für die Besiegten sind schwerwiegend: Folter und Tod für etliche, für alle aber erneute politische Entmündigung.
Zusatzmaterial: Filmsequenzen; 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

4674463 Strafsache Luther

Länge: ca. 45 min 1 Produktionsjahr: 2014 A(11-13); Q
Warum war ausgerechnet ein unbekannter Mönch aus einem kleinen Städtchen in Deutschland erfolgreich im Kampf gegen die unbesiegbar scheinende Institution der Kirche? Der Film begibt sich auf die Spuren eines Konflikts, der wie kein zweiter die Geschichte und das christliche Selbstverständnis geprägt hat. Anlässlich des anstehenden 500. Jubiläums des Thesenanschlags, erzählt der Film nicht die Biografie des Reformators, sondern wirft ein neues Licht auf die Fakten aus Sicht des Vatikans. Ein exklusiver Zugang zu den vatikanischen Archiven ermöglicht dabei die Suche nach bisher unveröffentlichten Akten zur "Causa Lutheris".
Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung (12 S.); 27 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); 11 Bilder; 3 Filmzuschnitts; Medientipps; Internet-Links.

– zum Thema: „500 Jahre Reformation“**4675149 Christliche Lebenswelt**

Länge: ca. 20 min | Produktionsjahr: 2016 | J(16-18); Q

Der Glaube an Leben und Auferstehung Jesu Christi und die wichtigsten Feste - Weihnachten und Ostern - mit ihrer religiösen Bedeutung sind Schwerpunkte des Films. Darüber hinaus werden die christlichen Kirchen, Konfessionen und Glaubenstraditionen vorgestellt. Dabei wird auf die Heilige Schrift der Christen, die Bibel, und den Aufbau und Inhalt des Neuen Testaments eingegangen. Gebet und Gottesdienst mit Bedeutung von Abendmahl und Eucharistie in der evangelisch-lutherischen und in der katholischen Kirche werden ebenso vorgestellt wie die heiligen Sakramente im Lebenszyklus eines Christen. Der Film zeigt Taufe, Erstkommunion, Konfirmation, eine christliche Trauung und die Trauer- und Bestattungsrituale im christlichen Glauben. Im letzten Kapitel wird auf Unterschiede zwischen katholischer, evangelisch-lutherischer und orthodoxer Kirche sowie auf christliche Glaubensgemeinschaften eingegangen. Die Verbreitung des Evangeliums, die Mission und kirchliche Wohlfahrt aus heutiger Sicht wird vorgestellt. Aber auch die Gewalt in der Kirchengeschichte wie Kreuzzüge, Inquisition und Hexenverbrennung wird angesprochen.
Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Glossar; Kommentartext; Bilder; Internet-Links.

4676783 Evangelisch für Anfänger

Länge: ca. 32 min | Produktionsjahr: 2015 | A(7-8); J(10-12)

Grundlegende Fragen um Glaube und Leben allgemein – sowie um eine mögliche Gemeinschaft in der evangelischen Kirche – werden in den sechzehn Clips angesprochen - auch für diejenigen, die mit Religion wenig zu tun haben. Es geht um Feiertage wie Karfreitag, um spirituelle Fragen, etwa nach Wundern oder nach Leid und Tod, aber auch um Lebenspraktisches wie Liebesbeziehungen mit Partnern anderer Religionen oder um Kirchensteuer. Martin Luther ist eine Folge gewidmet.

4677016 Luther fast n' loud

Länge: ca. 23 min | Produktionsjahr: 2016 | A(5-13)

8 Kurzfilme zur Reformation. Ein Feiertag, den nur wenige kennen und kaum jemand feiert. Ein Mann dessen Name bekannt ist, aber mit dem die meisten nur das Stichwort »95 Thesen« verbinden. Doch das Gedankengut von Martin Luther und seiner Mitstreiter hatte es in sich. Noch nach 500 Jahren erleben wir die Auswirkungen. In den acht Clips erfährt man Fakten, mal gerappt, mal animiert, mit und ohne Worte, ernsthaft oder witzig aufbereitet. Die Kurzfilme vermitteln Wesentliches über die Reformation und die Menschen, die sie vorantrieben.

4677549 Katharina Luther

Länge: ca. 105 min | Produktionsjahr: 2017 | Q; A(9-13); J(14-18)

Katharina von Bora lebt als Nonne das für sie bestimmte Leben, bis sie mit Anfang 20 durch die Schriften Martin Luthers mit einer völlig neuen Gedankenwelt in Berührung kommt. Sie flieht mit einigen ihrer Mitschwestern und kommt ohne rechtliche Stellung, ohne Einkommen und von ihrer Familie verstoßen nach Wittenberg, wo sie Martin Luther persönlich begegnet. Katharina beschließt den Reformator zu heiraten und wird als seine Ehefrau zur angesehenen Wirtschaftlerin, zur gleichberechtigten Gesprächspartnerin und Mutter ihrer gemeinsamen Kinder. Doch mit dem frühen Tod ihrer Tochter holen sie und Luther alte Ängste und Zweifel ein und schotten die Eheleute voneinander ab. Erst als Katharina wieder neuen Lebensmut gewinnt, findet sie zurück zu ihrem Leben. Zusatzmaterial:

Infos zu den Filmen und den Materialien;

Vorschläge zur Unterrichtsplanung;

5 Infoblätter;

5 Arbeitsblätter;

10 Bilder;

Medientipps;

Internet-Links.

– zum Thema: „500 Jahre Reformation“

4680428 Sammelmedium: Höllenangst und Seelenheil; Mauern, Brunnen, Galgenstricke; Handel, Handwerk, Marktgeschehen; Gassen, Ghettos, Baubetrieb; Frauen, Fortschritt, Vorurteile

Länge: ca. 75 min 1 Produktionsjahr: 2001 A(6-9); SO

Wie lebten die Menschen im späten Mittelalter? Was waren ihre Wünsche, was ihre Sorgen und Nöte? Die Sendungen dieser Reihe vermitteln einen Eindruck vom städtischen Dasein in der Zeit um das Jahr 1500. Spielszenen, Dokumentationsteile und authentische Abbildungen veranschaulichen das alltägliche Leben von Handwerkern, Nonnen oder Kaufleuten.

4683612 Johannes Calvin

Länge: ca. 30 min 1 Produktionsjahr: 2009 A(7-9); J(12-18); Q

Kaum ein Zweiter hat auf die Moderne einen so starken Einfluss genommen wie Johannes Calvin, einer der großen europäischen Reformatoren des 16. Jahrhunderts. Die einen zeichnen ihn als humorlosen Spielverderber, die anderen machen ihn zum Erfinder eines selbstquälerischen Christentums. Jenseits dieses Bildes steht der arbeitsame Asket, der nicht nur einen wesentlichen Baustein zur Reformation geliefert, sondern unsere Lebensführung, unsere Auffassung von Arbeitsmoral und Individualität in unvergleichlicher Weise vorgedacht und mit auf den Weg gebracht hat. Der Film zeichnet in Spielszenen das bewegte Leben des Reformators nach und kontrastiert die Wirkung seiner Lehre zwischen Mittelalter und Neuzeit.

4685734 Was war los beim Konstanzer Konzil?

Länge: ca. 15 min 1 Produktionsjahr: 2014 A(5-9); SO

Die Sendung begibt sich mitten hinein in das Mega-Event des Mittelalters: das Konstanzer Konzil von 1414 bis 1418. Es ging um die zukünftige Machtverteilung in der christlichen Welt. Religiöse, politische und soziale Gegensätze prallten aufeinander. Eine detailgetreue 3D-Rekonstruktion des mittelalterlichen Konstanz macht das historische Ereignis greifbar. Die Chronik Ulrich Richentals dient dem Film als Wegweiser durch die Wirren des Konzils.